



**LWLD - LNO/E-1b**

**Amt der Oö. Landesregierung**

Direktion für Landesplanung,  
wirtschaftliche und ländliche Entwicklung  
Abteilung Ländliche Neuordnung  
Stelzhamerstraße 15  
4810 Gmunden

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

**Allgemeine Daten**

Aktenzahl	LNO-43 _____ / _____ -20
Almname	
Bewirtschafter	
Projektsbezeichnung	

Die Gliederung der einzelnen Teilmaßnahmen erfolgte auf Grundlage der aktuellen Pauschalkostensätze und Baurichtwerte des Landes Oberösterreich. Die bei der Abteilung Ländliche Neuordnung als Förderstelle einzureichenden Belege (Rechnungen, unbare Arbeits- und Sachleistungen) sind entsprechend den einzelnen Maßnahmen getrennt vorzulegen.

**1. Neuschaffung von Weideflächen**

1.1. Schlagräumung	Fläche: _____ ha Anmerkung: Für die angegebenen Flächen ist eine Rodungsbewilligung und ein Rodungsplan der Bezirkshauptmannschaft beizulegen (Ausnahme: Neuregelungsverfahren der Agrarbehörde) Es wird angenommen, dass der Förderwerber das geerntete Holz verkauft oder selbst verwertet. Es können daher nur die Schlagräumungskosten gefördert werden. (Ausnahme: z.B.: Abstockung von wertholzfreien Niederwaldbeständen)
1.2. Stockrodung	Fläche _____ ha Maschinen und Geräte: <input type="checkbox"/> Forstmulcher <input type="checkbox"/> Stockfräse <input type="checkbox"/> Bagger <input type="checkbox"/> Steinfräse Anmerkung: Ein Einvernehmen mit der Naturschutz- und Forstbehörde ist vor Beginn der Maßnahme nachweislich herzustellen; Fallweise kann auch eine Naturschutzbewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich sein. (Ausnahme: Neuregelungsverfahren der Agrarbehörde)
1.3. Besämung von Kahlflächen	Fläche _____ ha standortgemäßes Saatgut ist zu verwenden. <input type="checkbox"/> Verwendung einer Deckfrucht (Hafer, etc.) auf erosionsgefährdeten Flächen
1.4. Entsteinung	Fläche _____ ha Versteinungsgrad _____ % Maschinen und Geräte: <input type="checkbox"/> händisch <input type="checkbox"/> Traktor+Frontlader <input type="checkbox"/> Bagger
Anmerkungen	_____ _____ _____

## 2. Weideverbesserung

2.1. Schwendung	Fläche: _____ ha <input type="checkbox"/> Latschen <input type="checkbox"/> Zwergsträucher <input type="checkbox"/> Sträucher <input type="checkbox"/> Anflug Maschinen und Geräte: <input type="checkbox"/> Traktor Zusatzgeräte <input type="checkbox"/> Motormäher <input type="checkbox"/> Motorsense <input type="checkbox"/> Motorsäge <input type="checkbox"/> Mulcher
2.2. Entsteinung	Fläche _____ ha    Versteinungsgrad _____ % <input type="checkbox"/> händisch <input type="checkbox"/> Traktor + Frontlader + Kipper/Hecklade
2.3. Nachsaat	Menge _____ kg
Anmerkungen	Standortgemäßes Saatgut ist zu verwenden. _____ _____

## 3. Zaunanlagen

3.1. Zäunung	Stacheldrahtzaun:    Länge _____ lfm    Bespannung _____ Reihen
	Elektrozaun dauerhaft:    Länge _____ lfm    Bespannung _____ Reihen <input type="checkbox"/> Glattdraht <input type="checkbox"/> Breitband
	Zaunsäulen:    Lärche _____ Stk.    Fichte _____ Stk.    Torstahl _____
	Holzzaun:    Länge _____ lfm    Verwendungszweck _____ <input type="checkbox"/> Stangenzaun <input type="checkbox"/> Kreuzzaun <input type="checkbox"/> Schwartlingzaun
	Elektrozaun mobil komplett: Länge _____ lfm <input type="checkbox"/> für Ziegen, Schafe
	Mobiles Weidezaungerät:    Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Solarmodul <input type="checkbox"/> Batterie
	Elektro-Viehschranken:    Anzahl _____
	Weidegatter:    Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> Stahlrohr
3.2. Weiderost	Anzahl _____ <input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> versetzt
Anmerkungen	_____

## 4. Trink- und Tränkwasserversorgung

4.1. Wasserversorgung	Quelfassung mit Quellschacht: <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Edelstahl	
	Wasserleitung:    Länge: _____ lfm    Durchmesser: _____ Zoll <input type="checkbox"/> Bagger <input type="checkbox"/> händische Grabung <input type="checkbox"/> oberirdisch verlegt	
	Trink- und Tränkwasserbassin:    Volumen _____ m <sup>3</sup> <input type="checkbox"/> Trinkwasser <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Edelstahl	
	Tränketrog Holz:    Anzahl _____    Gesamtlänge _____ cm    Holzart _____ Beton:    Länge _____ cm    Breite _____ cm    Höhe _____ cm	
	Drainagen: <input type="checkbox"/> Instandsetzung <input type="checkbox"/> Neuerrichtung zur Tränkwassergewinnung	
	Sammler:    Länge: _____ lfm    Rohrdurchmesser _____ cm	
	Sauger:    Länge: _____ lfm    Rohrdurchmesser _____ cm	
	Anmerkung: Drainagen zur Entwässerung werden nicht gefördert! Ausnahmen: Instandsetzung bestehender Drainagen, bei Wassermangel zum Zweck der Wasserversorgung.	
	4.2. Sonstige Arbeiten	_____